

Potsdam, 21.12.2020

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressemitteilung

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

„Wat'n Jahr“ – Landesmarketing mit alternativem Blick auf 2020 – Auch „Brandenburger Köpfe“ trotz Corona in vollem Einsatz fürs Land

Chef vom Dienst
Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51
(03 31) 8 66 – 13 56
(03 31) 8 66 – 13 59
Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Ein Jahr der extremen, ungeahnten Herausforderungen, der überraschenden Wendungen und schöner Höhepunkte geht zu Ende. Auch wenn in Brandenburg gerade dieses Jahr nicht immer alles so einfach war: Das Landesmarketing bietet filmisch unkonventionell eine optimistische und heitere Sicht auf beeindruckende Brandenburger Momente der vergangenen zwölf Monate: „Wat'n Jahr“ (www.es-kann-so-einfach-sein.de/Watn-Jahr).

Im Mittelpunkt des Films steht erneut der authentische **Brandenburger Heinz** mit seinem charmant-trockenen, märkischen Humor. Daneben feiert **Karl der Frosch** seine Premiere. Vom 23. Dezember an können Brandenburgerinnen und Brandenburger mit seiner Hilfe ihren Liebsten auch über Facebook (fb.com/unsere.brandenburg) und Instagram (instagram.com/unsere.brandenburg) in Zeiten von Corona ganz besondere Weihnachtsgrüße weiterleiten. Der Film wird über die digitalen und sozialen Kanäle des Landes ausgespielt. Auf der kampagneneigenen Website <https://www.es-kann-so-einfach-sein.de> stehen Film und weiterführende Spots zum Teilen mit Familie und Freunden zur Verfügung.

Der für Landesmarketing zuständige Staatssekretär **Benjamin Grimm**: „Dieses Jahr werden wohl die meisten Menschen in ganz besonderer Erinnerung behalten. Und das Landesmarketing trägt mit der kleinen Inszenierung „Wat'n Jahr“ mit Sicherheit dazu bei. Aber ganz klar: 2020 war kein Jahr wie jedes andere. Überschattet von den Herausforderungen der weltweiten Pandemie hat Brandenburg allen Widrigkeiten zum Trotz sehr **positive Schlagzeilen** gemacht: Die geplante Ansiedlung von Tesla in Grünheide, die Investitionen in der Lausitz oder die innovativen Feiern zu 30 Jahre Deutsche Einheit mit der erfolgreichen EinheitsExpo in Potsdam stehen beispielhaft dafür. Der Film zeigt subtil auch, dass Brandenburg einen entscheidenden Standortvorteil hat: jede Menge Platz. An dieser Stelle ein Dank an alle Brandenburgerinnen und Brandenburger für Geduld, Zusammenhalt und das Durchhaltevermögen in diesem ungewöhnlichen Jahr.“

Bei der 30-tägigen EinheitsEXPO und den innovativen Einheitsfeiern in Potsdam und im Netz spielten auch die „**Brandenburger Köpfe**“, die seit Jahren das Landesmarketing stark machen, eine tragende Rolle. So beteiligten sich Model **Franziska Knappe**, Schauspielerin **Gerit Kling**, Boxer **Henry Maske**, Kanute **Ronald Rauhe** und Meteorologe **Karsten Schwanke** an der Sommeraktion

„Brandenburg springt“. Mit einem Sprung ins Wasser – ganz nach dem Motto „Auf zu neuen Ufern – seit 30 Jahren und auch in Zukunft“ – machten sie in den sozialen Netzwerken Werbung für Brandenburg und den Tag der Deutschen Einheit. Olympiasieger **Sebastian Brendel** unterstützte die EinheitsEXPO mit seinem Rio-Canadier als Ausstellungstück im Brandenburg-Cube, in dem auch ein Abendkleid von **Wolfgang Joop** Betrachter anzog. Sängerin **Anna Loos** führte am 3. Oktober durch den offiziellen Festakt und **Günter Jauch** moderierte in dessen Rahmen ein Gespräch u. a. mit dem Musiker **Norbert Leisegang** unter dem Leitgedanken „Drei deutsche Leben“.